



Beauftragte der  
Bundesregierung für Migration,  
Flüchtlinge und Integration

## **- Islam einbürgern -**

### **Auf dem Weg zur Anerkennung muslimischer Vertretungen in Deutschland**

Montag, 25. April 2005  
10.00 bis 16.30 Uhr

Presse- und Informationszentrum  
des Presse- und Informationsamtes  
der Bundesregierung  
Raum 4-6  
Reichstagufer 14  
10117 Berlin

## **- Islam einbürgern - Auf dem Weg zur Anerkennung muslimischer Vertretungen in Deutschland**

Ein Hauptanliegen von Muslimen in Deutschland und Europa ist der Dialog auf gleicher Augenhöhe. Die Voraussetzung dafür ist die gleichberechtigte Teilhabe ihrer religiösen Vertretungen an Gesellschaft und Politik.

In den organisierten muslimischen Gemeinden besteht Einigkeit über diese Zielsetzung. Unterschiedliche Auffassungen werden aber hinsichtlich des Weges zur Gleichstellung vertreten.

Von Seiten der Politik und der Behörden besteht ein großer Bedarf an verlässlichen und legitimierten Ansprechpartnern. Wo können politische und rechtliche Rahmenbedingungen weiter ausgeschöpft werden, um Repräsentanz und Kooperation zu ermöglichen?

Auf der Fachtagung werden neben ausgewählten europäischen Repräsentanzmodellen die in Deutschland derzeit auf Landesebene praktizierten Kooperationsmodelle und die politisch zur Debatte stehenden Repräsentanzmodelle aus muslimisch-verbandlicher sowie aus politisch-behördlicher Sicht zur Diskussion gestellt.

Inwieweit Politik und Gesetzgebung zur Ausschöpfung der pluralistischen Entwicklungspotenziale des Religionsverfassungsrechtes beitragen können, soll ebenfalls Gegenstand der Fachtagung sein.

Ich freue mich auf eine konstruktive Diskussion mit Ihnen.

Marieluise Beck

Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration

Bitte melden Sie sich bis 15. April 2005 unter folgender E-Mail-Adresse an:

[as@bmfsfj.bund.de](mailto:as@bmfsfj.bund.de)

Stichwort: Fachtagung Repräsentanz

Anfragen richten Sie bitte an:

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
11018 Berlin

Telefon 01888 – 555 - 1835  
Fax 01888 – 555 - 4512

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

- 10.00 Islam einbürgern:  
Auf dem Weg zur Anerkennung muslimischer Vertretungen in Deutschland**  
*Marieluise Beck*  
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- Erwartungen und Vorhaben von muslimischer Seite**  
*Abdul C. Hoffmann*  
Vorsitzender der Muslimischen Akademie in Deutschland e.V.
- 11.00 Die Praxis in europäischen Staaten – ein Überblick**  
*Dr. Mathias Koenig,*  
Universität Bamberg
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Projekte und Erfahrungen in Deutschland**
- 11.30 Die Rahmenbedingungen für die Kooperation von religiösen Vereinigungen und Staat unter dem Grundgesetz**  
*Prof. Dr. Christian Walter,*  
Universität Jena
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Niedersachsen:  
Erfahrungen in der Kooperation am Beispiel des islamischen Religionsunterrichts**
- aus Sicht der Ausländerbeauftragten der Landesregierung, Niedersachsen, *Gabriele Erpenbeck*
  - aus Sicht des Landesverbandes der Muslime in Niedersachsen, SCHURA, *Avni Altiner*
- Bayern:  
Erfahrungen in der Kooperation beim Modellversuch islamischer Religionsunterricht**
- aus Sicht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, *Dr. Ulrich Seiser*
  - aus Sicht der Islamischen Religionsgemeinschaft Erlangen, *Remzi Güneysu*
- 14.30 Moscheeregister und SCHURA als Repräsentanzmodell: der Vorschlag der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
*Sybille Haußmann,* Migrationspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen
- 15.00 Podiumsdiskussion:  
Wie weiter auf dem Weg zur Gleichberechtigung?**
- Avni Altiner,*  
SCHURA Niedersachsen  
*Marieluise Beck,*  
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
*Gabriele Erpenbeck,*  
Ausländerbeauftragte des Landes Niedersachsen  
*Sybille Haußmann,*  
Migrationspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen  
*Prälat Dr. Karl Jüsten,\**  
Kommissariat der Deutschen Bischöfe  
*Dr. Monika Lüke,*  
Referentin beim Bevollmächtigten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland  
*Mehmet Yildirim,\**  
Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB)
- 16.30 Ende**

\* angefragte Personen